

Aargauer Zeitung

BADENFAHRT

Sex-Appeal und Erotik statt Nostalgiegesülze: Teatro Palino bietet ein absurd-witziges und provokantes Spektakel

Warum die «Compagnia Teatro Palino» kein alltägliches Theater ist: Mit der «Unerhört Revü» lieferte das Ensemble den Beweis.

Ursula Burgherr

21.08.2023, 05.00 Uhr

Was haben flammender Flamenco, Burlesque-Tanz, ein Nilpferd und zwei Giraffen mit der Badenfahrt zu tun? Das erfahren Zuschauerinnen und Zuschauer in der «Unerhört Revü», mit der die «Compagnia Teatro Palino» einen Hauch Broadway, gepaart mit Poesie und viel Klamauk auf die Freilichtbühne des Kurtheaters Baden zaubern. Fürs Ohr gibt es einen Mix aus, extra für die Show komponierten Songs und bekannten Evergreens. Fürs Auge viel Pailletten, Rüschen und Federn.



Zeitgeist Neo stellt die ganzen Proben zur Badenfahrt-Jubiläumsshow auf den Kopf.

Bild: Ursula Burgherr

Der rote Faden des Stücks: Ein Theaterdirektor (Xavier Emilio Mestres) will zum 100-Jahre-Jubiläum der Badenfahrt eine Revue mit den Highlights der vergangenen Volksfeste aufführen und befindet sich mit seinem Tanzensemble mitten in den Proben. Auf miraculöse Weise erscheint

plötzlich Zeitgeist Neo (Stella Luna Palino) auf der Bildfläche und bringt alles durcheinander.

Aus der zwinglianischen Zwangsjacken befreien

Das «Nostalgiegesülze» geht diesem nämlich gewaltig auf die Nerven. Statt getreu der Geschichtsschreibung immer nur historische Fakten wie den Europäischen Friedenskongress, oder die Spanischbrödlbahn hochzuhalten, pocht er auf mehr Erotik und Sex-Appeal im Bühnengeschehen. Denn das käme der Wahrheit nämlich näher. Es seien vor allem die niedrigen Instinkte gewesen, welche die feinen Zürcher Herren nach Baden gelockt hätten. «Sie wollten möglichst schnell aus ihren zwinglianischen Zwangsjacken heraus», bekundet Neo und doppelt nach: «Es ging in erster Linie um Mösen und Schwänze.»

«Perverser Mist aus der untersten Schublade», regt sich eine Zuschauerin im Publikum auf (gespielt von einer grandiosen, lautstarken und äusserst komischen Isabelle Anne Küng). Nicht nur sie macht im rasanten Handlungsverlauf eine erstaunliche Verwandlung durch, sondern auch der Theaterdirektor.

Die «Unerhört Revü» ist ein Spektakel voller Absurditäten, Witz und überraschenden Wendungen, in der das gesamte rund 20-köpfige Ensemble zu überzeugen vermag. Hervorzuheben ist neben den schauspielerischen, tänzerischen und gesanglichen Leistungen vor allem die tolle Band der beiden Swiss Jazz Award-Gewinnern Christoph Grab und Raphael Jost.

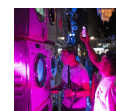
Vorstellungen: Bis am 27. August täglich, jeweils 21 Uhr; am Samstag, 26. August um 20 und 22 Uhr (danach bis 4 Uhr «Tanzen unter den Sternen» mit verschiedenen DJs).

Mehr zum Thema

abo+ BILDERGALERIE

Badenfahrt: Die besten Bilder vom Megafest

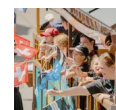
21.08.2023



abo+ BADEN

Die schönsten Bilder vom grossen Festumzug an der Badenfahrt

20.08.2023



Für Sie empfohlen

Weitere Artikel >

Für Sie empfohlen



abo+ BIRRHARD

Asylwohnung mit zwei Schlafzimmern für sieben Menschen – Nachbarin findet: «Der Stress ist vorprogrammiert»



abo+ LIVEBLOG

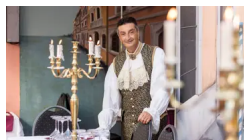
Badenfahrt: Das Programm vom Dienstag ++ So wird das Wetter ++ Lunapark und Kinder- und Jugendwelt öffnen schon am Mittwoch am frühen Nachmittag

Gelesen



abo+ GENDERNEUTRALE SPRACHE

Aus Angst vor der 200-Franken-Initiative? Das Schweizer Fernsehen schiesst den Genderstern ab



abo+ BADENFAHRT

Festbeiz eröffnet mit Verspätung: Venezianischer Prunkpalast bleibt unvollendet – Projektleiter erklärt, was schief lief



abo+ BADENFAHRT

18 Tonnen Abfall nach der ersten Partynacht: «Das ist das Gesicht unserer Gesellschaft»



Copyright © Aargauer Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung,
Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne
vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.